

Kontakt und Anmeldung

Kerstin Schapler

Chefarztsekretariat
Tel. 030 130 12 1051
Fax 030 130 12 1043
gastrohepa.huk@vivantes.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Ärzt*innen (bei Bedarf plus Endoskopie-Assistent*innen) begrenzt.

Teilnahmegebühr:

200,- € pro Ärztin bzw. Arzt
oder
250,- € pro Team (Ärztin bzw. Arzt plus
Endoskopie-Assistent*in)

Für die Fortbildungsveranstaltung wurden bei der
Ärztekammer Berlin CME-Punkte beantragt.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren für die
freundliche Unterstützung mit jeweils 1.000,- € und die
Übernahme der Kosten für die Endoskopie-Modelle:

FUJIFILM



Folgen Sie uns auf:



instagram.com/gastrohepa.
humboldtklinikum



Wie komme ich zum Vivantes Humboldt-Klinikum?

U8 Rathaus Reinickendorf, 15 Gehminuten entfernt
Bus 220 ab Rathaus Reinickendorf (Ausgang Finanzamt
Reinickendorf) bis Humboldt-Klinikum
Bus 124 ab Alt-Tegel bis Gorkistraße/Am Nordgraben,
5 Gehminuten entfernt

Kostenpflichtige Parkplätze vor dem Klinikum sind
vorhanden.

Veranstaltungsort

Vivantes Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2
13509 Berlin

Seminarraum 33.02
(1. OG, direkt über dem Haupteingang)

Vivantes Humboldt-Klinikum

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
– Universitätsmedizin Berlin
Am Nordgraben 2 | 13509 Berlin

vivantes.de/huk

Vivantes
Humboldt-Klinikum

EINLADUNG

Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie
und Hepatologie

Basiskurs Endosonographie
Workshop und Hands-on-Training

Freitag, 16. Juni 2023

08:30 – 17:00 Uhr
Seminarraum 33.02

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zu unserem Endosonographie-Basiskurs in das Vivantes Humboldt-Klinikum einladen zu dürfen.

Die Endosonographie ist einer der anspruchsvollsten Teilbereiche der gastrointestinalen Endoskopie. Umso schwieriger gestaltet sich manchmal der Einstieg in dieses faszinierende Verfahren. Das Kursprogramm richtet sich daher ausdrücklich an Anfänger*innen in der gastrointestinalen Endosonographie, denen wir die ersten Schritte ein wenig erleichtern möchten. Grundvoraussetzungen für den Kurs sind gute Kenntnisse der abdominalen Sonografie sowie Erfahrungen in der Ösophagogastroduodenoskopie, idealerweise auch schon mit Seitblickoptik.

In unserem Basiskurs wollen wir Ihnen zunächst in kurzen, praxisnahen Referaten das nötige Grundlagenwissen zur EUS-Anatomie und zu typischen Schnittführungen vermitteln. Anschließend legen wir den Schwerpunkt auf praktische Fallbeispiele und das Hands-on-Training in Kleingruppen an mehreren Modell-Arbeitsplätzen. Im zweiten Kursabschnitt werden die Möglichkeiten endoskopischer Interventionen (Feinnadelbiopsie, Drainageanlage) vermittelt und ebenfalls an Modellen geübt.

Ausdrücklich möchten wir auch zur Teilnahme im Team (Ärzt*innen und Endoskopie-Assistent*innen) motivieren. Dank unserer Partner aus der Industrie können wir dies zu einer vergleichsweise günstigen Teilnahmegebühr anbieten.

Wir haben ein spannendes Programm für einen erlebnisreichen Kurstag zusammengestellt und freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Ihre



Tobias J. Weismüller

und



Bernd von Lampe

Programm

08:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

08:40 Uhr

Gerätekunde und Technik der Endosonographie

09:00 Uhr

Diagnostische Endosonographie Mediastinum, Ösophagus, Magen, Duodenum, Rektum

09:30 Uhr

Patientenuntersuchung und Fallbeispiel

10:00 Uhr

Diagnostische Endosonographie Gallenwege, Pankreas

10:30 Uhr

Patientenuntersuchung und Fallbeispiel

11:00 Uhr

Praktische Übungen am Modell

13:00 Uhr

Pause mit Imbiss

13:30 Uhr

Endosonografisch geführte Interventionen

14:00Uhr

Praktische Übungen am Modell

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung und Wissenskontrolle

Referenten

Priv.-Doz. Dr. med. Tobias J. Weismüller

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie und Hepatologie, Vivantes Humboldt-Klinikum

Dr. med. Bernd von Lampe

Leitender Oberarzt der Klinik für Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie und Hepatologie, Vivantes Humboldt-Klinikum

Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. Tobias J. Weismüller

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie und Hepatologie, Vivantes Humboldt-Klinikum